

SCHNEELASTERHÖHUNG AUF SK=1.90kN/m FÜR CARPORT, GRÜN IMPRÄGNIERT



Schneelasterhöhung

- Schneelasterhöhung auf sk=1,90 kN/m²
- Grün imprägniert

SCHNEELASTERHÖHUNG AUF SK=1.90kN/m FÜR CARPORT, GRÜN IMPRÄGNIERT

Datenblatt / Baubeschreibung

Die SKAN HOLZ Schneelasterhöhung besteht aus zusätzlichen Giebeldreiecken, die Sie zwischen die bestehenden Giebeldreiecke montieren. So verringern Sie den Sparrenabstand des Carports und erhöhen dadurch die Tragkraft insgesamt. Die Anzahl und Grösse der Sparren variiert je nach Carport.

Die Schneelasterhöhung erhöht die Schneelast des Carports auf 1,9 kN/m².

Diese Schneelasterhöhung passt bei folgenden Modellen:

- Carport Sauerland 620 x 750 cm

Hinweis:

Die Schneelasterhöhung kann bei den Carports nicht nachträglich montiert werden. Bitte informieren Sie sich vor dem Aufbau, welche Schneelastgrenze in Ihrem Wohngebiet notwendig ist.

Konstruktion

Die Konstruktion ist aus imprägniertem Nadelholz gefertigt. Das nicht technisch getrocknete massive Fichten- bzw. Kiefernholz erhält seine grünliche Farbe durch im Imprägniermittel gelöste Metallsalze. Sie schützen das Holz gegen Pilz- und Insektenbefall, ein UV-Schutz ist jedoch nicht enthalten. Durch die Imprägnierung besitzt das Holz eine höhere Restfeuchte. Durch die anschliessende Trocknung kann es zu Harzaustritt, Verdrehung bzw. Bildung von TrocknungsrisSEN kommen, davon geht kein statischer Nachteil aus. Dies spiegelt die Natürlichkeit der verwendeten Materialien wider.

Farbliche Behandlung

Die Holzteile dieses Bausatzes sind durch eine Imprägnierung auf Wasserbasis vor Pilz- und Insektenbefall geschützt. Der Bausatz kann sofort nach Anlieferung montiert werden. Die Holzoberfläche sollte frühestens nach 2-3 Sonnenmonaten weiterbehandelt werden, nachdem der Überschuss an Imprägnierung abgetrocknet ist. Vor dem Anstrich die Oberfläche leicht anschleifen und reinigen. Streichen sie die Oberfläche zweimal mit hochwertiger Holzschutzlasur. Achten sie auf einen guten UV-Schutz der Produkte sowie die Verarbeitungsrichtlinien des Lasurherstellers. Rechnen Sie mit Pflegeintervallen von ca. 4-5 Jahren, spätestens aber vor dem Eintreten sichtbarer Schäden. Beachten Sie dazu auch die Verarbeitungsrichtlinien des Lasurherstellers.

